

**R.OLDENBOURG****MÜNCHEN-BERLIN**

Ende dieses Monats beginnt zu erscheinen:

# Die Kultur des modernen England

## in Einzeldarstellungen

herausgegeben mit Unterstützung des deutsch-englischen Verständigungskomitees  
von

Ⓜ

**Dr. Ernst Sieper**

a. o. Professor der Philologie an der Universität München

Die Sammlung soll ein erschöpfendes Bild geben von dem Kulturwert Englands auf dem Gebiete des staatlichen, wirtschaftlichen, geistigen, literarischen und künstlerischen Lebens. Sie sucht damit eine Aufgabe zu erfüllen, die seit langer Zeit als ein erstrebenswertes Ziel der deutschen Wissenschaft bezeichnet wurde, nämlich über die vorbildlichen Züge des englischen Kulturlebens eine ausgiebige Kenntnis in Deutschland zu verbreiten. Das Unternehmen dient damit einem dreifachen Zwecke:

1. Will es uns helfen, unsere eigene kulturelle Entwicklung zu befruchten und zu fördern dadurch, dass es uns neue Ausblicke eröffnet, unsern Blick auf Verhältnisse und Gebiete richtet, die in mancher Hinsicht eine reichere und fruchtbarere Entwicklung zeigen, als sie die entsprechenden deutschen Gebiete aufweisen.

2. Will das Unternehmen ein unentbehrliches Hilfsmittel schaffen für Studium und Unterricht der Neuphilologen. Selbst diejenigen, die das Studium der französischen und englischen Philologie im wesentlichen als ein Studium der Sprache und Literatur der beiden Völker aufgefasst wissen wollen, erklären, dass dieses Studium im engsten Zusammenhang mit allen Erscheinungen des kulturellen Lebens geübt werden müsse. Eine Darstellung der Kultur des modernen England wird darum jedem neuphilologischen Lehrer und Studenten, der sich der idealen Aufgabe seiner Wissenschaft, in die gesamte Kultur des fremden Volkes einzudringen, bewusst ist, mehr als willkommen sein.

3. Werden durch eine solche Art der Unterweisung und Belehrung der aus vielen Gründen wünschenswerten Verständigung zwischen Deutschland und England die Wege gebahnt. Alle Bemühungen, freundliche Beziehungen zwischen Deutschland und England herbeizuführen, werden solange nicht von dauerndem Erfolg begleitet sein können, als beide Länder so wenig von einander wissen, und es ist auch immer wieder betont worden, dass hier die Arbeit derjenigen Männer einzusetzen hat, denen ein Zusammengehen der beiden grössten Nationen germanischer Rasse am Herzen liegt. Zeitungen und Zeitschriften sowie einzelne versprengte Publikationen können die Aufklärungsarbeit, welche erforderlich ist, nicht allein tun.

Zunächst gelangen folgende Bände zur Ausgabe:

1. Band:

## Die geistige Hebung der Volksmassen in England

von Dr. Ernst Schultze, Hamburg-Grossborstel

XI und 177 Seiten 8°. Preis kartoniert M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.80 bar.

2. Band:

## Volksbildung und Volkswohlfahrt in England

von Dr. Ernst Schultze, Hamburg-Grossborstel

XII und 205 Seiten 8°. Preis kartoniert M. 4.50 ord., M. 3.35 netto, M. 3.15 bar.

Die beiden ersten Bände stehen in engen wechselseitigen Beziehungen zueinander und müssen eigentlich zusammen als ein Ganzes betrachtet werden. Die einzelnen Zweige des Volksbildungswesens für Erwachsene sind von einem Kenner der Verhältnisse, der Grossbritannien zu diesem Zwecke wiederholt besucht hat, ausführlich